



# Entomologische Rundschau

37. Jahrgang.

No. 1.

15. Januar 1920.

Vereinigt mit *Societas entomologica*  
und *Insektenbörse*

Schriftlgt. Prof. Dr. Ad. Seltz, Darmstadt. Landgraf-Philipp-Anlage 6.

Die Entomologische Rundschau erscheint monatlich gemeinsam mit der Insektenbörse. Bezugspreis der Zeitschriften vierteljährlich M. 3.— nebst Postanweisungsgebühr innerhalb Deutschland 40 Pfg., Kreuzbandversand nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn 40 Pfg., nach dem Ausland 60 Pfg. Postscheckkonto 5468 Stuttgart. Verlag des Seltz'schen Werkes (Alfred Kern) Stuttgart, Poststrasse 7. Mitarbeiter erhalten 25 Separata ihrer Beiträge unberechnet.

## 1920.

Das neue Jahr will den Frieden bringen und das entomologische Leben stellt sich wieder auf die internationale Wirtschaft ein.

Langsam und zögernd treffen wieder Berichte und Zeitschriften aus dem Auslande ein und zeigen uns, daß dort so wenig wie in Zentral-Europa die Wissenschaft stille gestanden hat. Sie war nur gehemmt und verlangsamt, nicht gestorben. Aber die schweren Wunden, die der ungeheure Krieg geschlagen hat, werden nicht so schnell geheilt sein. Bis die mehr als 300 Millionen Menschen, die während und nach dem Kriege gefeiert oder ihre Tätigkeit in den Dienst der Kriegswirtschaft gestellt haben, wieder zur ausdauernden, bescheidenen und auf Sparsamkeit gerichteten Arbeit zurückgekehrt sind, wird noch manches Opfer gebracht werden müssen und doch ist das die einzige Kur, die der Welt Gesundheit bringen kann.

Das kann nur erreicht werden durch die Erkenntnis, wie sinnlos es ist, durch phantastisch hohe Löhne den Preis der Waren so in die Höhe zu treiben, daß sie für jeden wirtschaftlich Lebenden unerschwinglich werden, so lange er nicht neue Lohnforderungen und damit neue Verteuerung des Lebens durchsetzt. Möge die Entomologie und mit ihr die gesamte Wissenschaft hierin ein gutes Beispiel geben. Im Material die alten, bescheidenen Preise festzuhalten, liegt nicht in unserer Hand; tun wir es in der Leistung! Die Entomologie kann das, denn sie ist nie ein erwerbender Arbeitszweig gewesen: sie schafft der guten Sacho wegen, in deren Dienst sie sich freiwillig gestellt hat. Möge das Bild, das der Entomologe der Welt gibt, wenn er um idealer Güter und rein geistiger Genüsse willen nicht Sonnenglut, noch

Gebirgsstrapazen oder Nachtwachen scheut, mit beitragen zur endlichen Abkehr von dem unglücklichen Wahn, daß ein Stück Fleisch unser darbedendes Volk ernähren könne, das es sich aus dem eigenen Leibe schneidet.

## Die Zucht des Apollo vom Ei aus.

Von Karl Graf, Obertürkheim (Württ.).

Angeregt durch Mitteilungen des Herrn AICHELE hier, beschäftigte ich mich in den Jahren 1915—1919 mit der Zucht von *Parn. apollo suevicus*, wozu mir die nahe Alb das Zuchtmaterial und die hiesigen Weinberge das Futter (Sedum) lieferten. Die von verschiedenen Kennern geäußerten Bedenken wegen des Futters von den Weinbergmännern erwiesen sich als grundlos, indem die Zuchten vollauf glückten und in keinem der Jahre die Raupen an Durchfall erkrankten; der Stand der Futterpflanze auf Kalkboden ist somit nicht notwendig. Als Zuchtbehälter nahm ich ein altes rundes Aquarium, sowie ein Batteriegelas, machte ein Gemisch von Erde und Sand und pflanzte hierin im Spätherbst die Sedum-Pflanzen und zwar größtenteils direkt an die Glaswand. Die Gläser kamen auf die genau nach Süden gelegene Brüstung der offenen Veranda und zwar so, daß die das Glas berührenden Pflanzen auf der Lichtseite standen. Nun legte ich die Eier an die Pflanzen und überließ das weitere dem Wetter. Das Schlüpfen der Räupechen begann sehr ungleichmäßig in den Monaten Januar und Februar: im Jahre 1918 erstes Räupechen 21. Januar; im Jahre 1919 erstes Räupechen 27. Februar. Es war in dieser Zeit immer eine besondere Freude, die Tierchen, welche schon ganz klein viel Leben zeigen, bei einigen Graden Kälte beob-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt unbekannt

Artikel/Article: [1920. 1](#)